

Die Kampagne - genug ist genug !

Das furchtbare Jubiläum von 30 Jahren Todestrakt ist unser Anlass für eine Freilassungskampagne.

Auftakt-Aktion war die Aktion "READ for MUMIA" vor der Buchmesse in Frankfurt am 15.10.2011:



30 AktivistInnen hinter Gitterstäben, eine/r nach der anderen tritt heraus und liest einen kurzen Text - zur Todesstrafe, dem Gefängnis Komplex, Rassismus - und über Freiheit und Hoffnung.

Wer noch lebt, sage nicht: niemals!

Das Sichere ist nicht sicher.

So, wie es ist, bleibt es nicht.

*Wenn die Herrschenden gesprochen haben,
werden die Beherrschten sprechen...*

*Denn die Besiegten von heute sind die Sieger von morgen
und aus Niemals wird: Heute noch.*

Bertolt Brecht



Zentrum der Kampagne: Veranstaltungen rund um den 9. Dezember 2011 (Jahrestag der Verhaftung) & den **10. Dezember 2011** (Internationaler Tag der Menschenrechte)

Abschluss der Kampagne: Mumias 30. Geburtstag im Todestrakt - der 24. April 2012.
Merkt euch die Ostermärsche vor, besonders in BERLIN & in BERLIN außerdem Samstag, den 21. April 2012

www.Freiheit-fuer-Mumia.de

Weg mit der Todesstrafe - überall !



- ◆ **Sa. 3.12.2011 - Bonn**, Kaiserplatz, 11:30 Bundesweite Demonstration gegen die Afghanistan-Konferenz mit Redebeitrag Mumia Abu-Jamal "Krieg nach außen und innen"
- ◆ **Mi, 7.12.2011 - Paris**, Kundgebung vor US-Botschaft am Place de La Concorde "Liberez Mumia Maintenant!"
- ◆ **Fr. 9.12.2011 - Berlin**, Kadterschmiede, 20:00 Aktuelle Informationen & Film "Justice on Trial"
- ◆ **Fr. 9.12.2011 - Philadelphia, USA**, Constitution Center Veranstaltung: "No Life in Prison - Free Mumia Now!"
- ◆ **Sa, 10.12.2011 - Nürnberg**, Lorenzkirche, 16:00 Demonstration "Freiheit für Mumia JETZT"
- ◆ **Mi. 14./16./20-/22..12.2011 Inforeise Schweiz:** Wetzikon - Zürich - Basel - Winterthur
- ◆ **Sa. 14.01.2012 - Berlin**, Urania - **Rosa-Luxemburg Konferenz mit Rede von Mumia Abu-Jamal & Johanna Fernandez, USA, Verteidigungsteam**

Weitere Veranstaltungen auf der Webseite!

Wir bieten für den deutschsprachigen Raum an:

- * **Veranstaltungen mit Vorstellung des neuen Buches "Mumia Abu-Jamal" im Laika-Verlag & dem Film von Johanna Fernandez „Justice on Trial“**

Ladet unsere ReferentInnen ein!

- * **Unsere Plakatserie** zu Mumia mit 4 Themen:

- Mumia - politische Repression und Solidarität
- Mumia - und die Todesstrafe
- Mumia - und die Gefängnisindustrie
- Mumia - rassistische Behörden und Gerichte

- * **Unsere Ausstellung zu Mumia** (7 Tafeln mit Begleittext)

kontakt@freiheit-fuer-mumia.de

www.Freiheit-fuer-Mumia.de

Mumia Abu-Jamal - Autor & Journalist: 30 Jahre in der Todeszelle...

In der Nacht des **9. Dezember 1981** gab es im Rotlichtbezirk von **Philadelphia** in den USA eine Schießerei, an deren Ende der **Polizist Daniel Faulkner tot** war und der stadtbekannt **Radio-Journalist Mumia Abu-Jamal schwer verletzt** ins Krankenhaus eingeliefert wurde.

Kampagnen-Info Nr. 2



Der Polizist war ‚weiß‘, der Journalist ‚schwarz‘. Der Polizist war Mitglied der rassistischen Polizeibruderschaft Fraternal Order of Police.

Der Journalist war ehemaliger Black Panther und ein radikaler Kritiker der rassistischen Stadtpolitik und ihrer grassierenden Polizeibrutalität.

Mit dieser Kombination war damals in der „Stadt der brüderlichen Liebe“ und „Wiege der amerikanischen Freiheit“ der Ausgang der Geschichte vorprogrammiert:

Obwohl Mumia Abu-Jamal noch in der Nacht im Krankenhaus und seither immer wieder **seine Unschuld beteuert** hat, wurde er in dem nur zwei Wochen kurzen Prozess ein halbes Jahr später von einer Jury von 3 schwarzen und 9 weißen Geschworenen **zum Tod verurteilt**.

... 30 Jahre zu viel !

Freiheit für Mumia Abu-Jamal !

Weg mit der Todesstrafe - überall !

Seit 30 Jahren im Gefängnis, über 28 davon in der Todeszelle, kämpft Abu-Jamal nun um sein Leben und darum, seine Unschuld in einem neuen Verfahren beweisen zu können – mit völlig ungewisser Zukunft.

Trotz weltweiter Forderungen hat der Supreme Court der USA im Jahr 2009 Abu-Jamal endgültig ein neues Verfahren verweigert.

Das Bundesberufungsgericht jedoch hat Mumias Todesurteil im April 2011 zum zweiten Mal für verfassungswidrig erklärt. Die Staatsanwaltschaft aber beharrt nach wie vor darauf, dass Mumia eines Tages hingerichtet wird.

Und in dieser ganzen Zeit bleibt Abu-Jamal neben den Hinrichtungskammern im Todestrakt - in einer winzigen, dauerbeleuchteten Zelle.

Er ist dort nicht, weil er zur falschen Zeit am falschen Ort war. **Er ist dort nicht**, weil ihm ein Verbrechen nachgewiesen worden wäre. **Er ist dort deshalb**, weil er es gewagt hat, behördlichen Rassismus und Polizeibrutalität weit über die Grenzen Philadelphias hinaus bekannt zu machen.

Als einer der bekanntesten und vielversprechendsten Radio-Journalisten Philadelphias hielt er sich nicht an die branchenübliche Selbstzensur, sondern ließ Betroffene im Radio selbst zu Wort kommen. Deshalb wurde er schon lange vor seiner Festnahme „The Voice Of The Voiceless“ - Stimme der Unterdrückten - genannt.

Bis heute hat Mumia trotz Isolationshaft nichts von seiner Kritikfähigkeit an den bestehenden Verhältnissen eingebüßt - seine Kolumnen und Bücher werden weltweit gelesen - und **Anfang 2012 erscheint seine Geschichte der Black Panther Party "We Want Freedom" auf Deutsch im Unrast-Verlag!**

Im Kampf um seine Freiheit geht es nie nur um Mumia selbst. Er ist mit seinem unermüdlichen Einsatz für die über 3000 anderen im Todestrakt das Gesicht des Kampfes gegen die Todesstrafe in den USA geworden.

Für Mumia einzutreten heißt immer auch, dafür zu kämpfen, dass kein Staat sich das Recht herausnehmen darf, die eigenen Bürger zu töten.

Wie ein afroamerikanischer Aktivist es ausdrückte:

„Wenn wir Mumia befreien, dann haben wir wirklich Berge versetzt - lasst uns das tun!“

Sammelt Spenden !

Bestellt Plakate !

Macht Veranstaltungen.

Ladet uns ein!

Zeigt einen Film.

www.unrast-verlag.de

Spendet für die Verteidigung !



V.i.S.d.P.: Annette Schiffmann Mosebrunnenweg 271 · 69118 Heidelberg

Praktische Solidarität - macht mit!

Amnesty International schließt seinen Bericht über Abu-Jamals Verfahren damit, dass es „nicht den internationalen Mindeststandards genüge“. Deshalb fordert die Menschenrechtsorganisation bis heute ein neues Verfahren für Abu-Jamal.

Dies ist ihm bis heute verweigert worden..

Seine einzige Chance ist nun nur noch, neue Beweise für seine Unschuld vorlegen zu können.

Das ist möglich!

Seit April 2011 hat der Legal Defense Fund des NAACP - der größten schwarzen Bürgerrechtsorganisation der USA - Mumias Verteidigung übernommen.

Mumias Anwältinnen Judith Ritter und Christina Swarns bitten uns um eine neue Spendenkampagne

für eine komplette Neu-Untersuchung des Falls. Private Ermittler müssen die gesamten Akten nach-recherchieren, verschollene Zeugen und Zeuginnen suchen und finden, Gutachten prüfen, alten und neuen Spuren nachgehen. Das Ziel der Verteidigung ist es, rechtskräftig beweisen zu können, was außerhalb der Gerichte bereits nachgewiesen ist: dass Abu-Jamal unschuldig ist.

100.000 Dollar setzen wir uns weltweit zum Ziel.

Spendet für die Verteidigung !

Wir rufen alle auf, für die neue Untersuchung der Verteidigung zu spenden!

**Kleine und große Aktionen -
heraus mit eurer Fantasie !**

**Spendenkonto:
Rote Hilfe e.V.
Konto-Nr: 19 11 00 462
BLZ: 440 100 46
Postbank Dortmund
Stichwort: Mumia**

**Ein Spendenbarometer auf der Webseite zeigt
ständig den aktuellen Stand der Sammlung!**

www.Freiheit-fuer-Mumia.de

www.Freiheit-fuer-Mumia.de

www.Freiheit-fuer-Mumia.de